



## Bildungsministerium

### Kultusminister Olbertz verleiht Kunstpreis des Landes Sachsen-Anhalt 2007 an Otto Möhwald

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 258/07

Kultusministerium -  
Pressemitteilung Nr.: 258/07

Magdeburg, den 1. Dezember 2007

Kultusminister Olbertz verleiht  
Kunstpreis des Landes Sachsen-Anhalt 2007 an Otto Möhwald

Am Sonnabend, dem 1. Dezember 2007  
Uhr wird Kultusminister Prof. Dr. Jan-Hendrik Olbertz um 15.00 in  
der Stiftung Moritzburg Halle den Kunstpreis des Landes Sachsen-Anhalt an Prof.  
Otto Möhwald verleihen.

Mit der Vergabe des Kunstpreises  
an Otto Möhwald, so die Jury, möchte das Land eine herausragende Persönlichkeit  
und „anerkannte künstlerische Instanz“ würdigen. Wie Kultusminister Olbertz  
betonte, erklärt sich diese Einschätzung nicht allein aus seiner unzweifelhaften  
künstlerischen Leistung, sondern auch aus der Integrität, mit der Otto Möhwald  
in Zeiten versuchter ideologischer Eingriffe in jegliche künstlerische Produktion  
unter Verzicht auf öffentliche Anerkennung und Resonanz kompromisslos seinen

künstlerischen Intentionen folgte. ⚡ Unaufgeregt, klug und distanziert, so sind nicht nur seine inzwischen deutschlandweit bekannten Sujets und künstlerischen Lösungen in Malerei und Grafik, sondern auch seine Fähigkeit zu Diskurs und kritischer Positionierung ⚡, so der Minister.

Der Kunstpreis des Landes Sachsen-Anhalt wird in diesem Jahr zum zehnten Mal verliehen. Er ist mit 7.500 ⚡ dotiert. Der Kunstpreis wird seit 1992 ⚡ zunächst jährlich ⚡ von 1995 alle zwei Jahre bis 2003, im Wechsel mit dem Förderpreis für Bildende Kunst, seit 2005 ausschließlich als Kunstpreis des Landes Sachsen-Anhalt vergeben. Der Preis richtet sich an Künstlerinnen und Künstler aus den Bereichen Bildende und Angewandte Kunst, die ein anerkanntes Lebenswerk nachweisen können oder die durch ihre bisherige Arbeit eine Weiterentwicklung zu hohen künstlerischen Leistungen erwarten lassen und so einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung der neueren Kunst in Sachsen-Anhalt leisten. Sie müssen durch Geburt, Wohnsitz, Atelier oder ihr künstlerisches Schaffen in besonderer Weise mit dem Land Sachsen-Anhalt verbunden oder ausgerichtet sein.

Bisherige Preisträger waren:

Ludwig Ehrler (1992), Christine Brade (1993), Manfred Gabriel (1994), Meinolf Splett (1995), Gertraud Möhwald (1997), Olaf Wegewitz (1999), Irmtraud Ohme (2001). Helmut Brade (2003) und Steffen Kroll (2005).

Auszug

aus der Vita von Prof. Otto Möhwald:

1933:                    in  
Krausebad (böhmisches Riesengebirge) geboren

1948 bis

1950:    Maler und Hilfsarbeiter; erste Malversuche

1959 bis

1954:    Studium am damaligen Institut für künstlerische

Werkgestaltung, Burg Giebichenstein Halle

1954 bis

1956:    nebenamtlicher Zeichenlehrer

1956:                    Mitglied  
des VBKD

1956 bis 1963:    Erdarbeiter,  
Entroster, Anstreicher und Messegrafiker

1963 bis 1971:    baubezogene

Arbeiten z.B. an Kindergärten, Schulen, z.T.

mit Gertraud Möhwald

1969: erste  
Versuche mit Lithografie

seit 1972: ausschließliche  
Beschäftigung mit Malerei und Grafik

seit 1991: Lehrauftrag an  
der Burg Giebichenstein

1993 bis 1998: Professur

Impressum:

Kultusministerium des Landes

Sachsen-Anhalt

Pressestelle

Turmschanzenstr. 32

39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-3710

Fax: (0391) 567-3775

Mail: [presse@mk.sachsen-anhalt.de](mailto:presse@mk.sachsen-anhalt.de)

Internet Kultusministerium: <https://www.mk.sachsen-anhalt.de>

Pressestelle Kultusministerium: [https://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=presse\\_mk](https://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=presse_mk)

Impressum: Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt  
Pressestelle  
Turmschanzenstr. 32  
39114 Magdeburg  
Tel: (0391) 567-7777  
mb-presse@sachsen-anhalt.de  
[www.mb.sachsen-anhalt.de](http://www.mb.sachsen-anhalt.de)